

[Die erste Phase der Beseitigung der Folgen des Terroranschlags auf das Wasserkraftwerk Kakhovska ist abgeschlossen - Innenministerium](#)

02.09.2023

Die Ukraine hat die Hauptphase der Beseitigung der Folgen der Katastrophe abgeschlossen, die durch die Sprengung des Staudamms des Wasserkraftwerks Kakhovskaya durch die Russen verursacht wurde. Dies teilte Innenminister Ihor Klymenko am Freitag, den 1. September, auf einer Sitzung des Präsidiums des Kongresses der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften beim Präsidenten der Ukraine mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine hat die Hauptphase der Beseitigung der Folgen der Katastrophe abgeschlossen, die durch die Sprengung des Staudamms des Wasserkraftwerks Kakhovskaya durch die Russen verursacht wurde. Dies teilte Innenminister Ihor Klymenko am Freitag, den 1. September, auf einer Sitzung des Präsidiums des Kongresses der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften beim Präsidenten der Ukraine mit.

Er wies darauf hin, dass täglich mehr als 2000 Menschen, 300 Geräte und mehr als hundert Wasserfahrzeuge an dieser Arbeit beteiligt sind.

Der Minister teilte mit, dass 180 Siedlungen der Regionen Cherson, Dnipropetrowsk und Mykolajiw, in denen fast 900 Tausend Menschen leben, in das Katastrophengebiet gefallen sind.

„Etwa 700 Tausend Ukrainer blieben ohne Zugang zu Trinkwasser, sie wurden mit 148 Tausend Tonnen Trink- und technischem Wasser, fast 119 Tausend Tonnen Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs versorgt“, präzisierte Klymenko.

Der Minister fügte hinzu, dass das Innenministerium zusammen mit dem staatlichen Verbraucherdienst, den lokalen Behörden und dem Fischschutz mehr als 173.000 Razzien durchgeführt hat, um eine Verschlechterung der sanitären Situation zu verhindern.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 203

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.